

XZENT

Xzent XT8026BT XT7016 • Moniceiver • Car&Hifi 4/2012

Sehr viel Autoradio für sehr wenig Geld

Zwei äußerst preisgünstige Moniceiver im Test



Doppelpack

Mit dem XT8026BT und dem XT7016 bringt Xzent zwei neue Moniceiver auf den Markt, die direkt durch den niedrigen Preis von 300 Euro aufhorchen lassen.

Bei dem Xzent XT8026BT handelt es sich um einen Doppel-DIN-Moniceiver mit 6,2 Zoll großem Touchscreen. Der XT7016 hingegen kommt im klassischen 1-DIN-Format daher. Nach dem Einschalten fährt hier ein großer 7-Zoll-Monitor motorisch heraus. Jetzt erkennt man auch die nahe Verwandtschaft der beiden Geräte, denn Menüstruktur, Bedienung und Funktionsumfang sind sehr ähnlich. Bei genauerem Hinsehen erkennt man, dass die Doppel-DIN-Variante bei der Ausstattung dann doch mehr zu bieten hat. Wesentlicher Unterschied ist das hier vorhandene Bluetooth-Modul zum drahtlosen Freisprechen und Audiostreaming. Darüber hinaus

bietet der 8026 direkte Anschluss- und Steuermöglichkeit für einen optionalen DVB-T- oder DAB+-Empfänger sowie einen AV-Eingang auf der Front. Dies ist beim 7016 nicht der Fall. Dass beide Geräte trotz des Unterschieds in der Ausstattung gleich viel kosten, erklärt sich durch den größeren Bildschirm des 7016 sowie die teure Mechanik zum Herausfahren. Der 7016 ist effektiv gegen Diebstahl geschützt, da der rechte untere Teil der Front abnehmbar ist und das Gerät somit für Langfinger wertlos wird.

Vollausstattung

Trotz des günstigen Preises bieten

Beim XT8026BT ist eine vollwertige Bluetooth-Freisprecheinrichtung integriert

In der Preisklasse völlig o.k.: Bass, Höhen, Loudness sowie Balance und Fader

XZENT

Xzent XT8026BT XT7016 • Moniceiver • Car&Hifi 4/2012



Das Bluetooth-Modul des 8026 unterstützt auch drahtloses Audiostreaming vom Handy



Anrufe können bequem aus dem vom Telefon übertragenen Adressbuch getätigt werden

beide Geräte ein pralles Ausstattungspaket. Neben den bereits erwähnten Funktionen des 8026 besitzen beide CD/DVD-Laufwerk, RDS-Tuner, rückwärtigen USB-Anschluss, SD-Kartenleser in der Front, fünf Vorverstärkerstufen, Anschluss für die Rückfahrkamera sowie AV-Ein- und -Ausgang. Dabei werden von digitalen Medien alle gängigen Ton- und Bildformate unterstützt: MP3, WMA, AVI, Xvid, H.263 und

JPEG sind kein Problem für die Xzents. SD/SDHC bis zu 32 Gigabyte werden unterstützt.

Audio

Bei dieser Quellenvielfalt ist es verzeihlich, dass die Ausstattung zur Klangeinstellung überschaubar ist. Bass- und Höhenregler, Fader, Balance und Loudness sind vorhanden. Für den Subwoofer steht sogar ein Tiefpass-Filter zur Verfügung, der bei 80, 120 oder 160 Hertz mit 12 dB/Okt. einsetzt.

Qualität

Da Xzent offensichtlich bei der Ausstattung nicht gespart hat, liegt bei dem Preis der Verdacht nahe, dass die Quantität auf Kosten der Qualität geht. Doch keine Spur davon: Die Messwerte sind alle im grünen Bereich, und auch den Praxistest überstehen die Xzents prima. Die Displays sind hochauflösend und bieten mit 800 x 480 Pixeln sehr gute Bilder. Der Radioempfang kann sich locker mit anderen Autoradios messen und die klanglichen Qualitäten können sich gerne hören lassen. Die Freisprechanlage funktioniert tadellos. Telefonbuch-Synchronisierung ist kein Problem. Und auch die Gegenstelle hat über das integrierte Mikrophon eine gute Sprachqualität.

Bedienung

Schön und übersichtlich gemacht sind auch die einzelnen Menüs. Es gibt keine übertriebenen grafischen Spielereien und Animationen, was der guten Bedienbarkeit sehr entgegenkommt. Der Touchscreen reagiert gut und flüssig. Die Beleuchtungsfarbe lässt sich bei beiden Geräten einstellen, wodurch sie sich optisch prima ins Interieur integrieren lassen.

Fazit

Volle Ausstattung ohne Abstriche bei der Qualität zu machen – die beiden Xzents bieten alles, was einen modernen Moniceiver ausmacht zum absoluten Kampfpriß. Wer Platz für ein Doppel-DIN-Gerät im Armaturenbrett hat, der sollte zum XT8026BT greifen, hier ist sogar Bluetooth inklusive. Wer auf das 1-DIN-Format angewiesen ist, der ist mit dem XT7016 bestens bedient. Übrigens gibt es von Xzent auch den Naviceiver XT9026BT. Er basiert auf dem XT8026BT, bietet dazu noch eine vollwertige iGo-Navigation. Der Preis liegt mit 600 Euro zwar doppelt so hoch, ist für das Gebotene aber immer noch fast unerschämte günstig.

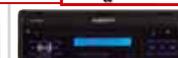
PREISTIPP
Oberklasse 250 - 500€
CAR & HIFI 4/2012

Moniceiver



Xzent XT8026BT

PREISTIPP
Oberklasse 250 - 500€
CAR & HIFI 4/2012



Xzent XT7016

Vertrieb	ACR	ACR
E-Mail	CH-Zürzach info@acr.eu	CH-Zürzach info@acr.eu
Internet	www.acr.eu	www.acr.eu
Klang	20%	1,4
Bassfundament	4%	1,5
Neutralität	4%	1,0
Transparenz	4%	1,5
Räumlichkeit	4%	1,5
Dynamik	4%	1,5
Bild	20%	1,3
Schärfe	3,3%	1,5
Helligkeit	3,3%	1,5
Kontrast	3,3%	1,5
Farbwiedergabe	3,3%	1,0
Blickwinkel	3,3%	1,0
Reflexion	3,3%	1,5
Labor	15%	1,1
• CD	7,5%	0,8
Verzerrung	3,75%	1,0
Rauschabstand	3,75%	0,5
• Tuner	7,5%	1,4
Frequenzgang	1,88%	1,5
Übersprechen	1,88%	1,5
Verzerrung	1,88%	1,5
Rauschabstand	1,88%	1,0
Praxis	45%	1,2
Bedienung	10%	1,0
Ausstattung	20%	1,0
Empfangstest	10%	1,5
Verarbeitung	5%	1,5

Technische Daten

Verstärkerleistung	14	14
Ausgangsspannung/V	1,9	1,9
Ausgangsleistung/Ohm	542	586
CD		
THD+N (%)	0,008	0,011
SNR (A)	95	93
Tuner		
THD+N (%)	0,142	0,147
SNR (A)	61	61
Übersprechen (dB)	39	38
Monitorgröße (cm)	6,2 Zoll	7 Zoll
Touchscreen	•	•
Dual Zone	-	-
Dolby Digital / Pro Logic Dekoder	-	-
param./graf. EQ-Bänder	- / 2	- / 2
Frequenzweichen	TP	TP
Laufzeitkorrektur	-	-
Pre-outs	5	5
AV-in / AV-out Cinch	• / •	• / •
Digitalausgang	-	-
Anschluss Kamera / Navigation	• / -	• / -
USB vorne / hinten	- / •	- / •
iPod-Steuerung	-	-
Bluetooth HFP/A2DP	• / •	-
Sonstiges	SD / SDHC	SD / SDHC

Bewertung

Preis	um 300 Euro	um 300 Euro
Klang	1,4	1,4
Bild	1,3	1,3
Labor	1,1	1,4
Praxis	1,2	1,4
Preis/Leistung	hervorragend	hervorragend
CAR & HIFI Ausgabe 4/2012	Oberklasse 1,2	Oberklasse 1,4

„Sehr viel Autoradio für sehr wenig Geld“